

Tourismusstrategie 2020

Der gemeinsame Weg in die touristische Zukunft
auf Vorarlberger Art

GENUSS FREUDE
TOURISMUS NATUR MENSCHEN
ERLEBEN
NEUAUSRICHTUNG FREIZEIT
REGIONAL ^{EUROPAS} **No.1** **NACHHALTIG**
UNTERNEHMEN STRATEGIE 2020
GASTFREUNDLICH
ERFOLG **ZUKUNFT AUF**
VORARLBERGER ART

Die Vision

Zukunft auf Vorarlberger Art

Aufbauend auf hoher Qualität und Innovationskultur ist das Tourismusland Vorarlberg bis 2020 europaweit führend in den Themen Gastfreundschaft, Regionalität und Nachhaltigkeit.

Die Konzentration auf unsere Eigenart und Stärken ermöglicht eine einzigartig vernetzte Zusammenarbeit auf Vorarlberger Art.

Die Mission

Die Nummer eins für unsere Gäste sein

Wer in Vorarlberg zu Gast ist, soll unser Land bei jedem Besuch stets neu als Maßstab für Qualität, authentische Gastlichkeit, regionale Genusskultur und nachhaltigen Tourismus erleben.

Die Gastfreundschaft in Vorarlberg zeigt sich im offenen, freundlichen und selbstbewussten Umgang der Gastgeber mit ihren Gästen. Man spürt, dass man herzlich willkommen ist. Echte Profis bieten authentische Produkte und Dienstleistungen an. Eine wichtige Voraussetzung dafür sind engagierte, begeisterte Mitarbeiter und Unternehmerfamilien sowie eine positive Tourismusgesinnung und gastfreundliche Haltung aller Vorarlbergerinnen und Vorarlberger.

Unsere Gäste schätzen die regionale Vorarlberger Genusskultur auch deshalb ganz besonders, weil sich diese nicht nur auf kulinarische Köstlichkeiten beschränkt. In Vorarlberg vereint sich Landschaft, Kultur, Tradition, Handwerk, Architektur und die Qualität im Angebot zu einem inspirierenden Genuss für alle Sinne.

Vorarlberg bekennt sich zu einem nachhaltigen Qualitätstourismus. Das bedeutet für uns, die Balance zwischen hoher Qualität und Vielseitigkeit im touristischen Angebot, engagiertem Wettbewerb, sozialer Fairness und Verantwortung für Natur und Umwelt besser zu gestalten als unsere Mitbewerber. Dieser Weg fördert langfristiges Denken und stärkt nachhaltig den wirtschaftlichen Erfolg.

Credo

Vorarlberg geht seinen eigenen Weg

Vorarlberg setzt im internationalen Wettbewerb der Regionen auf Differenzierung. Der zunehmenden Nivellierung und Austauschbarkeit touristischer Angebote setzen wir ein eigenständiges Profil und professionelle Umsetzung entgegen.

Qualität und Innovation sind auch zukünftig die Grundlage für langfristigen Erfolg. Aber im Wissen, dass der klassische Qualitätsbegriff sich auch im Tourismus vom Wettbewerbsvorteil zur Basisanforderung wandelt, müssen wir uns weiter entwickeln. Vorarlberg konzentriert sich dabei auf seine Stärken „Gastfreundschaft“, „Regionalität“ und „Nachhaltigkeit“.

Dazu arbeiten alle Beteiligten aus der Tourismusbranche partnerschaftlich zusammen und kooperieren eng mit Landwirtschaft, Kultur, öffentlichen Einrichtungen, politischen Entscheidungsträgern und weiteren Partnern.

Die Vielzahl der Akteure verlangt nach einer professionellen Steuerung. Vorarlberg ist klein genug, um sich auf kurzem Weg zu vernetzen und groß genug, um Innovationen zu entwickeln und rasch umzusetzen.

Das hoch gesteckte - aber durchaus erreichbare Ziel - in Gastfreundschaft, Regionalität und Nachhaltigkeit in Europa eine führende Position einzunehmen ist unser Ansporn, täglich noch besser zu werden.

Dieses gemeinsame Ziel erzeugt die notwendige Energie und die kritische Masse an Gleichgesinnten, um unsere touristische Zukunft auf Vorarlberger Art zu gestalten.

Deklaration

Der gemeinsame Weg in die touristische Zukunft auf Vorarlberger Art bedarf neuer innovativer und dynamischer Maßnahmen um die formulierten Ziele bis 2020 zu erreichen.

Zur Umsetzung der Tourismusstrategie wurden bereits zahlreiche Projekte entwickelt und Maßnahmen erarbeitet, die im Anhang 1 näher beschrieben sind. Diese Startprojekte und Prozesse sind zentrale Bausteine und wichtiger Bestandteil der Vision und des zu beschreitenden Weges.

Durch ihre Unterschriften erklären sich die nachfolgenden Strategiepartner bereit, den gemeinsamen Weg zur Erreichung der Strategieziele zu gehen und alle dafür notwendigen Projekte und Maßnahmen im Rahmen ihrer Kompetenzen mitzutragen und umzusetzen.

Bregenz, am 8. Mai 2012

Mag. Markus Wallner

Landeshauptmann Vorarlberg

Josef Moosbrugger oder
LR Erich Schwärzler

Landwirtschaftskammer Vorarlberg

Manfred Rein

Präsident
Wirtschaftskammer Vorarlberg

Mag. Christian Schützinger

Geschäftsführer
Vorarlberg Tourismus GmbH

Mag. Karlheinz Rüdissler

Landesstatthalter

Hubert Hämmerle

Präsident
Arbeiterkammer Vorarlberg

Hans-Peter Metzler

Obmann
Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft